

Zwönitzer HSV weiter ungeschlagen

Die Verbandsligahandballer des Zwönitzer HSV 1928 sind weiter auf Erfolgskurs. Auch die Partie beim HV Böhlen konnten die 28-er am Wochenende ungefährdet für sich entscheiden und sind damit mit 14:00 Punkten weiterhin in der Tabelle vorn. Mit 35:23 (19:10) ging der Erfolg auch in der Höhe in Ordnung. Nach dem zwischenzeitlichen 25:11 (37.) konnte Trainer Frank Riedel munter durchwechseln und allen Spielern lange Einsatzzeiten geben. "Wir waren einfach die bessere Mannschaft und dürfen den Erfolg beim Tabellenvorletzten nicht überbewerten. Es kommen noch schwerere Spiele", so der Coach nach dem Match.

Es war ein Start-Ziel-Sieg, der vom Anpfiff weg im Zeichen der 28-er stand. Spätestens nach dem 4:2 für die Erzgebirgler in der zunächst noch ein wenig vom Abtasten geprägten Anfangsphase ging das Spiel in die geplante Richtung. Die HSV-Deckung mit einem wieder guten Michal Kerner im Tor stand stabil und bildete die Grundlage für die schon deutliche 19:10-Führung zur Pause. Auch zu Beginn der zweiten Hälfte fand Böhlen kein wirksames Mittel, die gute HSV-Defensive zu beeindrucken. Nach dem Zwönitzer Treffer zum 25:11 in der 37. Minute bekam die Startformation nun ihre längeren Pausen. Im Gegensatz zum Spiel gegen den HC Annaberg-Buchholz, wo die Bank mehr oder weniger nahtlos am Spiel anknüpfen konnte, gelang es zwar diesmal nicht ganz so souverän, den Faden weiterzuspinnen. Doch trotz des einen oder anderen Fehler mehr änderte sich aber am deutlichen Vorsprung nicht allzuviel. Unbeirrt zog der HSV seine Kreise und gewann die Partie auch in der Höhe verdient.

Zwönitz:

Kerner, Lengyel;

Kinder (3), Franke (2), Holec (6/2), Schmidt (6), Hartenstein (9), Becher, Künzel (2), Müller, Lades, Kotesovec (5), Uhlig (2)

2min: Zwönitz: 1 Böhlen: 4

7m: Zwönitz: 2/2 Böhlen: 4/3